

DAS VOLLE PROGRAMM

MITTWOCH, 26. APRIL 2023

KONGRESS

09:30 - 10:10 BEGRÜßUNG

PROF. DR. JOHANNES BUSMANN

Geschäftsführer polis Convention GmbH

INA SCHARRENBACH

NRW-Ministerin, Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen

OLIVER WITTKE

Hauptgeschäftsführer ZIA Zentraler Immobilien Ausschuss e.V.

REINER NAGEL

Vorstandsvorsitzender, Bundesstiftung Baukultur

10:15 - 11:15 ICH KRIEG DIE KRISE

In Krisenzeiten richtig agieren; weniger ist mehr

Die mannigfaltigen Krisenherde beeinflussen auch die Baubranche. Ob Materialengpässe, steigende Materialpreise oder wachsende Energiekosten bei ungesicherter Versorgung: die hieraus resultierenden Planungsunsicherheiten führen zwangsläufig zu Störungen in den Prozessketten und so zu sinkender oder gar fehlender Investitionsbereitschaft. Quo vadis Deutschland? Ist es überhaupt noch möglich in diesem Kontext Projekte voranzutreiben und wenn ja, wie und zu welchem Risiko? Und liegt in dieser außergewöhnlichen Situation nicht auch ein Stück Potenzial über neue Möglichkeiten nachzudenken bzw. ein Umdenken zu forcieren, das uns ganz neue Wege eröffnet - sei es im Bau-, Finanz- oder Energiesektor?

11:30 - 12:00 IWD MARKET RESEARCH

EXKLUSIVPANEL

Was wir wollen, ist oft nicht das, was wir tun. Das gilt in vielen Bereichen des alltäglichen Lebens, so auch beim Themenkomplex Versorgungseinkauf und Mobilität. Grund genug für das Marktforschungsinstitut IWD market research, diesem Say-Do-Gap im auf Auftrag von Lidl Immobilien auf den Zahn zu fühlen. Frage der Studie: Was bewegt die Kund:innen aktuell wirklich? Wie kaufen sie heute ein und welches Verkehrsmittel nutzen sie? Gibt es Unterschiede zwischen Metropolen, Speckgürtel und dem Land? Wann ist das Auto Verkehrsmittel erster Wahl und welche Alternativen nutzen die Menschen wirklich? Die Ergebnisse der Analyse werden im Rahmen der polis Convention erstmals vorgestellt und mit Expertinnen und Experten aus den Clustern Lebensmitteleinzelhandel und Immobilien im Rahmen des Panels diskutiert.

12:30 - 13:00 METROPOLE RUHR

EXKLUSIVPANEL

13:00 - 13:30 LAND NRW

EXKLUSIVPANEL

Wie hilft das Land Nordrhein-Westfalen Investoren und Bauherren dabei, Qualitäten (Städtebau & Dichte, Mobilität, Grün- & Freiraum, Klima und Energie) zu verwirklichen? Ein Praxisbericht im Dialog.

13:45 - 14:45 REDEN IST SILBER, MACHEN IST GOLD

Nachhaltig handeln!

Die Baubranche ist für circa 40 Prozent des weltweiten Ausstoßes von Treibhausgas verantwortlich. Umdenken ist an dieser Stelle keine Option, sondern Pflicht! Seitdem auch der European Green Deal den Rahmen vorgibt der zur Erreichung der Ziele des Pariser Klimaschutzabkommens nötig ist, wird branchenintern viel diskutiert: über ESG Scores, DGNB-Zertifikate, die Verwendung von Holz, Wasserstoff oder zirkuläres Wirtschaften. Doch Diskussionen und das Bewusstsein über die Probleme reichen allein nicht aus. Zugegeben: Es ist nicht kurz vor, sondern bereits kurz nach Zwölf und somit höchste Zeit zu handeln! All unsere Pläne, Visionen und auch all die viel geliebten Buzzwords in reale Projekte umzuwandeln, die ggf. sogar über die einzuhaltenden Vorgaben hinauszugehen und ihre Ziele im Sinne der Nachhaltigkeit in all ihren unterschiedlichen Ausprägungen (Klimaschutz etc.) sogar noch höher stecken - das wäre Gold wert!

15:00 - 15:30 URBAN LAND INSTITUTE (ULI)

EXKLUSIVPANEL

15:45 - 16:45 ALTER, KOMM SCHON

Über zeitlose Quartiersentwicklung

Zeitlose Quartiersentwicklung reißt bestehende Mauern ein. Mutig mixt es nicht nur Bewohner:innen sondern auch Funktionen. Unabhängig von Alter, Herkunft oder sozialem Status findet hier jede:r, was er oder sie zum glücklichen und gesunden Leben braucht. Ob bezahlbaren und passgenauen Wohnraum, ob Arbeits- Freizeit- und Kulturangebote, ob Nah-, Bildungs- oder Gesundheitsversorgung oder attraktive, öffentliche Freiräume, die das soziale Miteinander fördern. Hier im zeitlosen Quartier mischen sich analoge und digitale Welten. Als wertvolle Tools erleichtern digitale Instrumente den (Arbeits-)Alltag und tragen zur partizipativen Stadtgesellschaft bei. Darüber hinaus unterstützen sie das Konzept der „kurzen Wege“. Kurzum: Das zeitlose Quartier ist unser aller „Happy Place“. Doch wie lässt sich dieses Quartier in die Realität umsetzen?

17:00 - 17:30 DUISBURG BUSINESS & INNOVATION GMBH

EXKLUSIVPANEL

POLIS AWARD

17:45 - 19:15 VERLEIHUNG

19:15 - 21:45 POLIS AWARD AFTERSHOW - LET'S CELEBRATE!

THEMENFORUM II // MITTWOCH, 26. APRIL 2023

10:15 - 11:00 Stadt Düsseldorf
EMISSIONS- UND RESSOURCENOPTIMIERTE PLANUNG IN BIM
Der Fachvortrag thematisiert die Planung von ressourcen- und CO₂-optimierten Bauvorhaben mittels Building Information Modeling. Auf Grundlage eines Pilotprojekts der Landeshauptstadt Düsseldorf, welches den Neubau der Feuerwache der Freiwilligen Feuerwehr Kaiserswerth umfasst, werden die Potenziale von Nachhaltigkeitsanalysen und Simulationen von Szenarien zur CO₂-Einsparung erörtert.

11:05 - 11:50 Studiengemeinschaft Holzleimbau e.V.
NEUBAU UND SANIERUNG MIT HOLZ
Mit Blick auf den CO₂-Fußabdruck rückt der Holzbau wieder in den Fokus der Bauwirtschaft. Bei mehrgeschossigem Wohnungsneubau oder Fassadensanierung und Aufstockung im Bestand bietet der Systembau mit Holz passende Lösungen mit hohem Vorfertigungsgrad und schnellen Bauzeiten.

11:55 - 12:10 Büro Happold
VOM KLIMANEUTRALEN ZUM KLIMAGERECHTEN QUARTIER
Die Konzeption neuer Quartiere aber auch der Transformation bestehender Stadtstrukturen muss neu gedacht werden. Ansätze der Klimaneutralität und der Anpassung an die Klimawandelfolgen müssen auf der Ebene von Quartieren konsequent zusammen- und weitergedacht werden. Der Vortrag beleuchtet in kurzen Schlaglichtern und anhand von aktuellen Projekten von Büro Happold die Notwendigkeit integrierter und ganzheitlicher Quartiersentwicklungskonzepte.

12:15 - 12:45 Ramboll
REGENERATIVES DESIGN - EIN REVOLUTIONÄRES KONZEPT FÜR MEHR VERANTWORTUNG BEIM BAUEN
Traditionelle Designkonzepte stellen den Menschen und seine Bedürfnisse in den Mittelpunkt. In dieser interdisziplinären Expert:innenrunde erörtern wir einen ganzheitlichen, prozessorientierten Ansatz der Stadtplanung und -gestaltung: die Stadt als lebendiges System in Partnerschaft mit der Natur. Das Konzept sieht den Menschen als Teil der Natur mit einer besonderen Verantwortung für diese.

12:50 - 13:20 Empira Invest
DIGITALE ÖKOSYSTEME IN STÄDTEN - EINBLICK IN DIE ZUKUNFT

13:25 - 13:55 Empira Invest
N.N.

14:00 - 14:30 Molestina Architekten + Stadtplaner und studio grüngrau Landschaftsarchitekten
JAPANBERICHT
Von der Skyline Tokios bis hin zu den traditionellen Tempeln in Kyoto, die japanische Architektur bietet eine perfekte Symbiose aus Form und Funktion. Japans Städte sind komplexe Sammlungen voller Widersprüche. Die Einbeziehung der Landschaft in die Gestaltung macht japanische Gebäude zu wahren Meisterwerken.

14:30 - 15:00 De Zwarte Hond
METRO 010 - VON DER VERGANGENHEIT IN DIE ZUKUNFT - STADTENTWICKLUNG UND GESELLSCHAFTSWANDEL AUS DER PERSPEKTIVE VON FRANNY UND JOEY
Die Graphic-Novel „METRO 010“ erzählt eine Geschichte über die Stadt Rotterdam als Ort des Abenteuers, des Muts und der Veränderung und öffnet den Diskurs, wie die Stadt der Zukunft aussehen könnte, für Kinder und Jugendlichen – also für jene, die die Zukunft am meisten betreffen wird. „When you get to know a city you start to love it, and you take care of what you love“ Jeroen de Willigen

15:00 - 16:00 ASTOC Architects and Planners, De Zwarte Hond, Molestina Architekten, RMP SL, Ortner & Ortner, Pilhatsch Ingenieure, studio grüngrau,
DIE TORTE I
Eine kleine Kaffeegesellschaft für geladene Gäste

16:15 - 17:15 Koalition für Holzbau
WORKSHOP - WERTSCHÖPFUNGSPROZESSE IN DEN LEISTUNGSPHASEN
Das Bauen mit Holz fordert andere Prozesse als beim herkömmlichen Bauen; beginnend bei der Planung bis hin zur Umsetzung, oder auch anders gesagt, die Steuerungselemente sind eben moderner und meist digitaler. Angefangen von den Vertragsmodellen bis hin zu den Schnittstellen. Klar ist, dass der nachwachsende Rohstoff Holz klimaschonend ist und im Gebäude das CO₂ speichert, gleichwohl hat die Bauweise und damit auch die Projektabwicklung einige Vorteile mehr zu bieten. Im Themenforum II diskutieren wir im Town Hall Format mit namhaften Fachleuten die Leistungs- und Steuerungsfähigkeit des modernen Holzbaus.

EMPFÄNGE + SPECIALS

10:15 - 11:00 **MESSERUNGANG**
Rundgang der Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung - Ina Scharrenbach

11:15 - 12:15 **STADT KÖLN & PARTNER**
Stand B 04.1

12:30 - 13:30 **OWL**
Stand E 04.5

12:30 - 13:30 **STADT DÜSSELDORF & PARTNER**
Stand B 06.3

13:00 - 15:00 **BFW STANDEMPFANG SPONSORED BY TRIUM**
Stand C 06.1

14:30 - 15:30 **WALDSTADT ISERLOHN**
Wir reißen unser Warenhaus ab! - Innenstadt im Wandel
Stand D 02.2

15:00 - 16:00 **ZIA-NETZWERK & FRIENDS**
polis Park

16:45 - 17:45 **#ALLESGEHT... BEI NOVIA**
Stand C 04.6

DAS VOLLE PROGRAMM

DONNERSTAG, 27. APRIL 2023

KONGRESS

10:30 - 11:30 **BAU! ABER SCHLAU!**

Unter Berücksichtigung ökologischer und wirtschaftlicher Aspekte ist eine intelligente Herangehensweise im Bauen das A und O. Dass „schlaues Bauen“ nicht zwangsläufig mit dem NEU bauen einhergehen muss, beweist u. a. eine immer klügere Stadtumbaukultur, die vorhandene Ressourcen nutzt und so ungeahnte architektonische Potenziale freisetzt. Ob Instandsetzung, Umnutzung, Umbau- oder Ausbau - vergangene Geschichten sind dazu da, weitergeschrieben zu werden. Hierzu bedarf es Kreativität, Mut, Sensibilität, Geduld und eine Portion Risikobereitschaft der Verantwortlichen. Schlussendlich ist „schlaues Bauen“ - und das impliziert auch den Neubau - eine Wertschätzung gegenüber unserer eigenen Umwelt samt ihrer Ressourcen, die sie uns zur Verfügung stellt. Dazu gehört auch die Bereitschaft sich für technologischen Fortschritt zu öffnen, neue architektonische Formensprachen zu lernen und zu wagen - kurzum groß zu denken und dabei weise zu handeln.

11:45 - 12:15 **KÖLN-KATALOG: KOMPAKTE QUARTIERE FÜR KÖLN** EXKLUSIVPANEL

Wien hat es vorgemacht: „Grün und Dicht das geht!“ zeigt Prof. Dr. Helga Fassbinder mit Ihrem IBA-Projekt „Biotope City“. Vor dem Hintergrund der weiterhin steigenden Nachfrage an Wohnraum und dem Ziel der Klimaneutralität bis 2035 will Köln nun beweisen: „Nachhaltig, lebenswert und dicht das geht!“ Mit dem „Köln-Katalog - Typologien für kompakte, nachhaltige und lebenswerte Quartiere“ hat Köln ein ambitioniertes Instrument entwickelt, dass flächenschonende Quartiersentwicklungen bei gleichzeitig hoher Qualität ermöglicht. Gemeinsam mit Vertreter:innen aus Stadtverwaltung, Immobilienentwicklung, Architektur und Planung wird der Köln-Katalog vorgestellt und diskutiert, wie eine Umsetzung in den Quartieren gelingen kann.

13:00 - 13:30 **LANDMARKEN** EXKLUSIVPANEL

13:45 - 14:45 **WORK IN PROGRESS**

Die Diskussion um neue, moderne Arbeitswelten hat im Verlauf der Corona-Pandemie an Fahrt aufgenommen. Während im Zuge der voranschreitenden Digitalisierung bereits schon seit einigen Jahren über neue Formen des Arbeitens nachgedacht wird, ist das Thema new work nun (auch) zentraler Bestandteil von Stadtentwicklung geworden. Hochmoderne Bürokomplexe und -flächen, die ehemals als attraktive Arbeitsorte galten, stehen nun leer oder müssen den veränderten Arbeitsbedingungen und veränderten Nutzer:innenbedürfnissen angepasst werden. Somit wird auch Stadt in ihrer inneren Struktur auf links gekrempt. Unter der Prämisse „Alles ist möglich“ arbeiten wir heute im Großraumbüro, in eigenen Büros, aber auch in temporär angemieteten Co-Working Spaces, im Homeoffice oder im Lieblingscafé. Dieser neuen Ortsunabhängigkeit folgt auch eine neue Form der Zeitunabhängigkeit. Infolgedessen ergeben sich neue Aufgaben für Städte und Projektentwickler diesem Wandel zu begegnen. Wir wollen wissen: Wie sieht sie aus - die moderne Arbeitswelt - heute, morgen und übermorgen?

EMPFÄNGE + SPECIALS

09:30 - 10:30 **BUNDESSTIFTUNG BAUKULTUR & AKNW** Netzwerkfrühstück Stand D 04.2

11:00 - 12:00 **STADT DÜSSELDORF & PARTNER** Stand B 06.3

13:00 - 14:00 **WILMA** Stand F 04.1

13:15 - 14:15 **STADT KÖLN & PARTNER** Köln und die 15-Minuten-Stadt Stand B 04.1

THEMENFORUM II // DONNERSTAG, 27. APRIL 2023

09:00 - 11:10 Allthings und Partner
INTEGRIERTE SMART USE CASES FÜR SMARTE QUARTIERE: LEARNINGS AUS 5 PROJEKTEN
Neubauquartiere werden mit immer weiteren digitalen und smarten Komponenten ausgerüstet – im Schnitt heute 13 verschiedene Technologiegruppen. Doch was muss in der Planung dieser Lösungen beachtet werden, damit im Betrieb am Ende nicht 13 Silolösungen nebeneinanderstehen, sondern eine wirklich integrierte, vernetzte Welt in modernen Immobilien entsteht? Dieser Frage gehen wir in einer Serie von Keynotes anhand konkreter Erfahrungen einzelner Anbieter und Integratoren nach.

11:10 - 11:45 Allthings und ULI
BAUKRISE - SIND NEUE ENTWICKLUNGS-MODELLE WIE IPD (INTEGRATED PROJECT DELIVERY) AUS SKANDINAVIEN ODER DESIGN BUILD AUS DEN USA EIN LÖSUNGSANSATZ?
Steigende Baukosten, Lieferschwierigkeiten und die unsichere Zinsentwicklung führen die klassischen GU / TU-Entwicklungsmodelle zunehmend ad absurdum, weil weder Preise noch Lieferfristen über Jahre garantiert werden können. Sind neuere, kollaborativere Entwicklungsmodelle wie IPD oder Design Build ein Ansatz zur Lösung? Welche Entwicklungen sieht man dazu in Europa – und wie ist die Perzeption in Deutschland?

12:00 - 12:45 Bundesstiftung Baukultur
UMBAU - DAS NEUE NEU
Klima- und sozialraumverträgliches Bauen sprechen für eine neue Umbaukultur. Angesichts von Ressourcenfragen und der aktuellen Kostensituation, liegen in der Bestandsentwicklung große Chancen für Städte und Gemeinden und die Immobilienwirtschaft.

13:00 - 13:45 Bergisch Nachhaltig
WORKSHOP - GREEN. BIM. KOMMUNAL.
Große Ziele können nur gemeinsam erreicht werden. Um die vielfältigen Aspekte der Nachhaltigkeit in Kommunen aus verschiedenen Blickwinkeln zu identifizieren, lädt das BIM Institut an der Bergischen Universität Wuppertal (nicht nur) Vertreter:innen der öffentlichen Hand zum Workshop „Green. BIM. Kommunal.“

14:00 - 14:30 Pilhatsch Ingenieure und ASTOC ARCHITECTS AND PLANNERS
PLANUNG MIT BESTAND IM URBANEN KONTEXT - EIN GESPRÄCH ÜBER DIE VERKNÜPFUNG DIGITALER WERKZEUGE UND EFFEKTIVE SCHNITTSTELLEN
Das neue Leitbild für das Planen und Bauen lautet Umbau. Der Bestand ist kein Hindernis, sondern ein Potenzial, wenn er effektiv und nachhaltig ertüchtigt wird. Hierfür ist eine profunde Kenntnis des Zustands unerlässlich. Eine strukturierte Bestandsaufnahme spielt hierbei eine entscheidende Rolle. Durch räumliche Vermessung und eine qualitativ-quantitative Beschreibung von Material, Zustand und Funktion werden zunächst große Datenmengen mit hoher Komplexität generiert. Doch diese Daten lassen sich effektiv nutzen, indem sie in den richtigen Kontext gebracht werden. So entstehen Planungsgrundlagen, die belastbar sind als modellhafte Simulationen.

14:30 - 15:00 O & O Baukunst
KI - DIE DIGITALISIERUNG DER FREIEN IDEE
Für unseren Berufsstand wird es ernst. Die neuesten digitalen Tools der Bildbearbeitung greifen um sich. Was hier blitzartig über künstliche neuronale Netze dargestellt wird verschlägt einem den Atem. Selbst unsere wildesten Träume flackern auf. Wir müssen lernen mit diesen Werkzeugen umzugehen, den Tiger zu bändigen.

15:00-16:00 ASTOC Architects and Planners, De Zwarte Hond, Molestina Architekten, RMPSL, Ortner & Ortner, Pilhatsch Ingenieure, studio grüngrau
DIE TORTE II
Eine kleine Kaffeegesellschaft für geladene Gäste

